

Allgemeine Vorbemerkungen

1.0 Allgemeines

1.1 Baumaßnahme

Die Stadt Hemmingen erhält für die Wäldchenschule Arnum einen Erweiterungsneubau, der neben Ganztagsräumen auch eine Mensa beinhaltet. Im Zuge dieser Maßnahme wird als Vorabmaßnahme ein separat stehendes Bestandsgebäude komplett abgebrochen. Der eingeschossige Verwaltungstrakt des Schulgebäudes wird in einem 2. Bauabschnitt abgebrochen und erhält einen Neubau. Des Weiteren wird für den Zeitraum der Baumaßnahme eine Interimsanlage errichtet.

1.2 Ausschreibungsunterlagen

Der Bieter ist verpflichtet, die Ausschreibungsunterlagen, Texte und ggf. Zeichnungen lt. Inhaltsverzeichnis auf Vollständigkeit zu überprüfen.

Konstruktionsmerkmale und Beschreibungen, die auf bestimmte Hersteller/ Anbieter schließen lassen, auch wenn diese nicht benannt werden, dienen lediglich der Erläuterung des geforderten Konstruktionsprinzips und sind grundsätzlich unter dem Vorbehalt "oder gleichwertiger Art" zu betrachten. Die Gleichwertigkeit ist durch Nachweise und Muster auf Verlangen des Auftraggebers zu belegen.

In Ergänzung zu VOB/B §1 gelten die der Ausschreibung beiliegenden Zeichnungen und Fotoanlagen als Vertragsbestandteil und Kalkulationsgrundlage, bei Widersprüchen gilt die Leistungsbeschreibung vorrangig.

2.0 Baubeschreibung

2.1 Bestand

Auf dem Grundstück befinden sich mehrere Bestandsgebäude der Wäldchenschule Arnum.

Diese befinden sich im rückwärtigen Bereich des Grundstückes und beinhalten den eingeschossigen Verwaltungstrakt, den zweigeschossigen Klassenraumtrakt, sowie eine eingeschossige Interimsanlage.

Im vorderen Bereich des Grundstückes befindet sich das mit dem Klassenraumtrakt verbundene Hortgebäude, ein Mehrfamilienwohnhaus, sowie die Sporthalle, welche für die Kinder zugänglich bleiben muss.

Die Baumaßnahme findet parallel zum laufenden Schulbetrieb statt.

2.2 Vorbereitende Maßnahmen

Im rückwärtigen Teil des Grundstückes wird vor Beginn der Sanierungsarbeiten eine Interimsanlage für die temporäre Unterbringung von Horträumen, zzgl. Verwaltung und Nebenräumen errichtet. Im rückwärtigen Teil des Grundstückes hinter dem Verwaltungstrakt wird eine Erweiterung der Pausenfläche mit neuen Wegen und Spielgeräten erstellt.

2.3 Baugrundstück

Lage: Wäldchenschule Arnum, Klapperweg 18, 30966 Hemmingen

Das Baugrundstück befindet sich in nordöstlicher Randlage des Ortsteils Arnum. Die Größe der Liegenschaft beträgt aufgrund einer Vereinigungsbaulast ca. 28.650 m². Die für die Pausenflächen angemietete Pachtwiese umfasst eine Fläche von ca. 1.500 m².

Bodengutachten:

Es liegt ein Gutachten mit Beurteilung des Baugrundes und der Gründung mit abfalltechnischer Zuordnung vor.

Kampfmittelfreigaben:

Nach durchgeführter Luftbildauswertung wird keine Kampfmittelbelastung vermutet. Ein Bereich ist aufgrund einer Waldfläche nicht auswertbar. Die Betrachtung der Umgebung lässt keine Kampfmittelbelastung vermuten. Es wurde keine Sondierung durchgeführt. Die Fläche wurde nicht geräumt.

Besichtigung:

Eine Besichtigung vor Angebotsabgabe wird dringend empfohlen, Nachforderungen aufgrund von fehlender Ortskenntnis werden ausgeschlossen. Das Gelände ist frei zugänglich. Um Anmeldung beim Schulhausmeister unter Tel. 05101-9277-1 wird gebeten.

3.0 Baustelle

3.1 Zufahrt

Die Erschließung erfolgt über die Straße 'Klapperweg' in den rückwärtigen Teil des Grundstückes. Die Leistung findet parallel zum laufenden Schulbetrieb statt. Anlieferungen sind grundsätzlich mit der örtlichen Bauüberwachung abzusprechen, zu folgenden Zeiten ist wegen des An- und Abfahrtverkehrs der Schüler besondere Vorsicht geboten

und es darf kein Lieferverkehr stattfinden - Schulbeginn von 07:45 bis 08:15 Uhr
- Schulende 12:50 bis 13:20 Uhr - Ganztagsende 15:50 bis 16:20 Uhr.

Die Zufahrt zur Baustelle ist beengt, s. Baustelleneinrichtungsplan. Mit Erschwernissen bei der Anfahrt mit größeren Fahrzeugen muss gerechnet werden. Dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Es ist auf dem Baufeld und der Baustelleneinrichtungsfläche mit beengten Platzverhältnissen zu rechnen. Private Fahrzeuge von Handwerkern dürfen auf dem Gelände der Grundschule nicht abgestellt werden.

3.2 Arbeitszeiten

Die Arbeiten dürfen nur werktags in der Zeit von 7.00 - 18.00 Uhr durchgeführt werden.

Außerhalb der vorgenannten Zeiten wird die Baustelle videoüberwacht, zur Vermeidung falscher Alarmer sind begründete Ausnahmen rechtzeitig, mind. 10 Arbeitstage vorher, bei der vom AG beauftragten Bauüberwachung schriftlich zu melden. Die Kosten aus einem Alarmhandling aufgrund nicht gemeldeter und freigegebener Änderungen werden an den Verursacher weitergegeben.

3.3 Baustelleneinrichtung, Baustrom-/ Bauwasserversorgung / Abwasser

3.3.1 Baustelleneinrichtung

Das Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle einschließlich der Geräte und dergleichen für sämtliche in der Leistungsbeschreibung enthaltenen Leistungen ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

3.3.2 Baustrom

Die Baustromentnahme erfolgt über eine vom Auftraggeber bereitgestellte Elektrozuleitung. Die Zuleitung ist in der Niederspannungshauptverteilung mit 125A abgesichert, insgesamt stehen für die Baustelle maximal 22 kW zur Verfügung.

Vorhandene Baustromverteiler in der Liegenschaft:

Baustromverteiler Verwaltungs-Trakt:

1. 1x63A /400V, 1x32A /400V, 2x16A /400V, 6x230A /230V
2. 2x16A /400V, 3x230A /230V

Baustromverteiler Baustelle:

1x63A /400V, 4x32A /400V, 2x16A /400V, 6x230A /230V

Die Lage der Verteiler ist dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen.

Der AN ist dafür verantwortlich, eine eigenständige Baustromunterverteilung zu installieren und zu betreiben. Die Baustrom-Unterverteilung ist täglich zum Feierabend durch den AN zu verschließen. Der AN ist für einen sparsamen Verbrauch in seinem Tätigkeitsbereich verantwortlich. Die Baustromverbräuche sind mittels geeichtem Zähler zu erfassen und wöchentlich der Bauüberwachung schriftlich zu übermitteln. Dies ist eine Teilleistung des AN.

3.3.3 Baubeleuchtung

Der AN ist dafür verantwortlich, eine geeignete und vorschriftsmäßige Beleuchtung im und außerhalb der Gebäude im jeweiligen Arbeitsbereich bereitzustellen und zu unterhalten. Die Kosten hierfür werden nicht gesondert vergütet.

3.3.4 Bauwasserversorgung

Brauchwasser für die Aufbereitung von Baustoffen und zur Reinigung wird bauseits zur Verfügung gestellt. Für das Heranführen an den Arbeitsplatz hat der Auftragnehmer selbst zu sorgen und die Kosten dafür in die Einheitspreise einzukalkulieren. Farbreste und Reinigungsflüssigkeiten, Baustoffe, Baumaterialien und kontaminierte Stoffe bzw. Flüssigkeiten dürfen in keinem Fall in das Abwassersystem eingeleitet werden, sondern müssen entsprechend ihres Abfallartenschlüssels fachgerecht gelagert und entsorgt werden. Bei Nichteinhaltung übernimmt der AN die Entsorgungskosten.

3.3.5 Sanitäre Anlagen, Pausenräume

Sanitäre Einrichtungen werden bauseits zur Verfügung gestellt.

Material- und Pausenräume sind Sache des AN und werden nicht gesondert vergütet. Die zur Verfügung stehende Stellfläche für Standard Container siehe Baustelleneinrichtungsplan.

3.4 Baustellenreinigung

Die Reinigung und Beräumung der Arbeitsplätze ist ausschließlich Sache der Auftragnehmer. Die Baustelle ist besenrein zu hinterlassen. Wird dieser Verpflichtung zur Baustellenreinigung nicht nachgekommen, ist der AG

berechtigt, die Reinigung und Entsorgung auf Kosten des AN durchführen zu lassen. Verunreinigungen, die sich aus dem Baubetrieb ergeben, sind umgehend, d. h. am Tage ihres Entstehens, zu beseitigen. Die als Baustellenzufahrt genutzten Straßen sind täglich gründlich zu reinigen.

3.5 Musikabspielgeräte

Musikwiedergabegeräte, Rundfunkgeräte etc. sind grundsätzlich auf der Baustelle nicht gestattet. Darunter fällt auch die Nutzung von mobilen Telekommunikationsgeräten (Smartphones etc.) als Abspielgerät. Die Vorgaben der BG zur Arbeitssicherheit sind zu beachten.

3.6 Lärmschutz

Die Vorschriften und Regeln der TA-Lärm sowie der 32. BImSchV (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung) sind zwingend einzuhalten. Es gilt der Immissionsrichtwert tagsüber 45 dB (A) gem. Ziffer TA-Lärm 6.1f

Die Vermeidung bzw. die Reduzierung von Baulärm ist als vorrangig zu betrachten.

Es ist besondere Rücksicht auf die umgebende Wohnbebauung zu nehmen.

Nachweise für die Einhaltung der Emissions- und Immissionsrichtwerte sind von den Auftragnehmern (AN) auf Verlangen vorzulegen.

4.0 Baudurchführung

4.1 Bauleitung des Auftragnehmers

Der Auftragnehmer hat für seine Arbeiten einen deutschsprachigen Projekt- / Bauleiter und eine deutschsprechende Aufsichtsperson schriftlich zu benennen. Die Verkehrssprache auf der Baustelle ist deutsch.

4.2 Bautagesberichte / Arbeitsberichte

Der AN hat arbeitstägliche Bautagesberichte zu führen. Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sein können. Die Bautagesberichte sind wöchentlich, jedoch spätestens zur Rechnungslegung in Kopie zu übergeben.

5.0 sonstige Allgemeine und technische Unterlagen

Unterlagen, die der AN nach dem Vertrag oder zum Nachweis der vertragsgemäßen Leistungserfüllung beizubringen hat, sind mind. 1 Woche vor der Abnahme vollständig als pdf-Datei bei der Bauleitung des AG einzureichen.

Spätestens zur Schlussrechnungslegung sind die Unterlagen 1-fach in Papierform vorzulegen.

Die termingerechte Übergabe der Unterlagen ist Voraussetzung für die Durchführung der Abnahme.

Hierzu gehören insbesondere:

- Prüfzeugnisse, Zulassungen
- Fachunternehmererklärungen

6.0 Abnahmen

Für die ausgeschriebenen Leistungen wird eine förmliche Abnahme verlangt. Der Abnahmetermin ist mit entsprechendem Vorlauf abzustimmen.

Zusätzliche technische Vertragsbedingungen (ZTV)

1.0 Allgemein

1.1 Beschreibung der Leistung

Gegenstand der nachfolgenden Leistungsbeschreibung sind Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten, die Montage von Dachfenstern, Absturzsicherungen, ext. Dachbegrünung sowie zugehörige Leistungen im Zuge der Errichtung einer Mensa als Neubau. Die Dampfsperre als Behelfsabdichtung wird im Vorfeld durch das Gewerk Holzbau hergestellt.

Dem Bieter werden als Kalkulationsgrundlage nachfolgend aufgelistete Unterlagen zur Verfügung gestellt:

Planunterlagen Hochbau

Allgemein

41423-ARC-X-LP-00-5v01 Baustelleneinrichtung

41423-ARC-N-LP-00-5v00 (Lageplan)

Grundrisse, Schnitte, Ansichten

41423-ARC-N-GR-00-5f06-Grundriss Erdgeschoss

41423-ARC-N-GR-01-5f04-Grundriss Obergeschoss

41423-ARC-N-DA-DA-5f03-Dachaufsicht

41423-ARC-N-SC-AA-5f08 (Schnitt A-A)

41423-ARC-N-SC-BB-5f09 (Schnitt B-B)

41423-ARC-N-SC-CC-5f06 (Schnitt C-C)

41423-ARC-N-SC-DD-5f04 (Schnitt D-D)

41423-ARC-N-SC-EE-5f04 (Schnitt E-E)

41423-ARC-N-SC-FF-5f04 (Schnitt F-F)

41423-ARC-N-SC-GG-5f04 (Schnitt G-G)

41423-ARC-N-SC-HH-5f03 (Schnitt H-H)

41423-ARC-N-AN-AS-5f06 Ansicht Süden

41423-ARC-N-AN-AN-5f06 Ansicht Norden

41423-ARC-N-AN-AW-5f04-Ansicht Westen

41423-ARC-N-AN-AO-5f05-Ansichten Osten

Details

41423-ARC-N-DT-DA.001-5f00-Blitzschutz

41423-ARC-N-DT-DA.002-5f00-Oberlichter

41423-ARC-N-DT-DA.003-5f00-Anschluss Aufzugsschacht

41423-ARC-N-DT-DA.004-5f00-Fassade Fallrohr

41423-ARC-N-DT-DA.005-5f00-Entwässerung

41423-ARC-N-DT-DA.006-5f00-Geländer Zwischendach

41423-ARC-N-DT-DA.007-5f00-Zwischendach

41423-ARC-N-DT-DA.008-5f00-EG Nord/Süd

Terminplan

41423-260702-TP-LV-210-ARC

1.2 Angaben zu Konstruktion, Wärmeschutz und Lastannahmen

Mensaneubau, 2-geschossig

Abmessungen ca. 18,35 x 33,505 m

Flachdach mit ext. Dachbegrünung, Gefälleausbildung in Dämmebene

Höhe OK Attika bis ca. 7,74 m ü.OKF

Konstruktion:

Wände:

Außen

Holzrahmenbauwände mit vorgeh. hinterlüft. Fassade Wechselfalzschalung

Innen

Holzrahmenbauwände mit GK-Bekleidung

Brettsperrholzwände mit GK-Bekleidung

einzelne Stahlbauteile

Decke:

Massivholz, Brettsperrholz

Dach:

Balken KVH mit OSB/3-Scheibe

Brandschutz:

Tragende- und aussteifende Bauteile müssen gemäß dem Brandschutzgutachten die brandschutztechnischen Anforderungen R30 bzw. R(EI) 30 erfüllen.

Bauphysikalische Annahmen:

Klimazone B gem. DIN 4108

U-Werte

Außenwände 0,14 W/m²K

Dach

Achse A-E - 0,141 W/m²K

Achse E-F - 0,135 W/m²K

Achse F-G - 0,141 W/m²K

Oberlicht/ Dachfenster U_w 1,0 W/(m² K)

Fenster und verglaste Außentüren U_w 1,0 W/(m²K)

opake Außentüren U_w 1,3 W/(m²K)

Pfosten-Riegel-Konstruktion U_w 1,0 W/(m² K)

Lastannahmen:

Lasten aus Schnee und Wind gem. DIN EN 1991-1-3/NA und -1-4/NA

Gemeinde 30966 Hemmingen

Klimaregion Zentral Ost

Schneelastzone: 2

Windlastzone: 2

Geländekategorie: II

1.3 Normen und Richtlinien

Für die Ausführung und Abrechnung der in diesem Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen gilt die VOB/C und sämtliche einschlägigen Normen, Vorschriften, Regeln und Verordnungen gemäß DIN / EN / ISO in der zur Angebotsabgabe gültigen Fassung.

Bauteile und Bauweisen, die einer bauaufsichtlichen Zulassung, eines Prüfzeugnisses, einer Überwachung o. ä. bedürfen, sind entsprechend auszuführen.

Geforderte Gütenachweise sind rechtzeitig vor der Ausführung und ohne gesonderte Vergütung vorzulegen.

1.4 Bauablauf/ Termine

Die Vorleistungen des Gewerks Holzbau werden für den Neubau - Mensa voraussichtlich Mitte November 2026 und für den Neubau – Ganztagsbereich Mitte Dezember 2026 abgeschlossen, dass ab Ende Dezember 2026 der Neubau Wetterdicht ist.

Parallel zu den Dachabdichtungsarbeiten werden voraussichtlich Holzbauarbeiten, Metallbauarbeiten Fenster und Außentüren, Trockenbauarbeiten, Grobinstallationsarbeiten ELT + HLS, sowie Abbruch- und Rohbauarbeiten am Verwaltungstrakt auf dem Schulgelände stattfinden.

Für die Dachabdichtungsarbeiten sind verbindliche Fertigstellungstermine als Ausführungstermine festgelegt.

· Dachabdichtungsarbeiten: Fertigstellung bis spätestens 05.03.2027.

· Gründacheinsaat: Fertigstellung bis spätestens 12.03.2027.

Für den Zeitraum Ende Dezember 2026 bis Mitte Februar 2027 ist ein Schlechtwetterpuffer vorgesehen. Der Ausführungsbeginn der Dachabdichtungsarbeiten kann bei geeigneten Witterungsverhältnissen, fertiggestellten Vorleistungen vom Gewerk Holzbau und in Abstimmung mit dem AG / Objektüberwachung vorgezogen werden.

· Für die Gesamtfertigstellung der Dachabdichtungsarbeiten ist der Fertigstellungstermin am 12.03.2027 zwingend einzuhalten, sodass die Baustelleneinrichtungsfläche bis zum 19.03.2027 vollständig geräumt ist.

Die im Bauzeitenplan genannten Fertigstellungstermine sind letztmögliche Endtermine und verbindlich einzuhalten, damit die Folgegewerke ohne Verzögerung beginnen können.

Änderungen der Starttermine sind in Abstimmung mit dem AG / Objektüberwachung möglich. Der beigelegte Terminplan dient als Kalkulationsgrundlage und ist entsprechend zu berücksichtigen.

1.6 Muster, Produkte

Vor Ausführung sind auf Anforderung Muster der gewünschten Materialien und Einbauteile kostenfrei vorzulegen. Es sind grundsätzlich nur Produkte aus einem Hersteller- System zu verwenden, damit die Kompatibilität gewährleistet ist.

1.7 Revisionsunterlagen

Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber nach Fertigstellung seiner Leistung, neben den kompletten Planungsunterlagen, eine objektbezogene Dokumentation der durchgeführten Prüfungen und Maßnahmen, zu erstellen und dem Auftraggeber zu übergeben.

Hierzu gehören auch Informationen und Aufstellungen zu den gelieferten Produkten, wie Bedienungs-, Wartungs-, Reinigungs- und Pflegeanleitungen. Diese Benutzerinformationen sind dem Auftraggeber, im Zusammenhang mit der gesetzlich vorgeschriebenen CE-Kennzeichnung von Bauprodukten, in schriftlicher Form, nach Abschluss der vertraglichen Leistungen, zu übergeben.

2.0 Baustelleneinrichtung

2.1 Einrichten der Baustelle

Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle sowie sämtliche Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für die eigenen Leistungen des AN bleiben Nebenleistungen und sind nicht gesondert ausgeschrieben. Zu vorhandenen Einrichtungen wird auf die allgemeinen Vorbemerkungen Pkt 3.3.6 und insbesondere Pkt. 3.3.5 verwiesen.

Die Einrichtung der Baustelle muss im Einvernehmen mit der örtlichen Bauüberwachung geschehen.

Die Leistung ist in mehreren zeitlich versetzten Abschnitten auszuführen. An- und Abfahrtskosten sowie eine ggfls. erforderliche erneute Einrichtung der Baustelle für die Dauer der Leistungsabschnitte sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Der beiliegende Terminplan dient als Kalkulationsgrundlage und ist zu berücksichtigen.

Bauseits werden Fassadengerüste als Arbeits- und Schutzgerüste vorgehalten. Darüber hinausgehende Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für die Ausführung der eigenen Leistungen des AN sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

2.2 Rückbau Baustelleneinrichtung

Der Rückbau der Baustelleneinrichtung erfolgt abschnittsweise nach Baufortschritt, dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Nicht mehr für die Ausführung der eigenen Leistung benötigte Lager- und Stellflächen sind unverzüglich zu räumen und in den ursprünglichen Zustand herzurichten um den Folgegewerken zur Verfügung gestellt zu werden.

2.3 Transport, An-/ Abfahrt

Mit Erschwerissen bei der Anfahrt mit größeren Fahrzeugen muss gerechnet werden. Dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Der Ausschreibung liegt der Baustelleneinrichtungsplan mit Darstellung der Verkehrsführung innerhalb des Wohngebietes bei.

Für Großraum-/ Schwer- und Langtransporte gilt:

Sperrung von Parkzonen, das Aufstellen von Verkehrsschildern und die Absicherung der Zuwegung ist Sache des Auftragnehmers und wird nicht gesondert vergütet.

Das Einholen von erforderlichen behördlichen Genehmigungen ist Sache des Auftragnehmers und wird nicht gesondert vergütet.

Entstehende Kosten hieraus sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Termine für Schwer- und Langtransporte müssen mindestens 2 Wochen vorher bei der örtlichen Bauüberwachung angemeldet werden.

5.0 Ausführung Dachabdichtungsarbeiten

5.1 Allgemeines

Ausführung der Dächer nach DIN 18531:

Mindestanforderung:

Beanspruchungsklasse: IA , hohe mechanische Beanspruchung, hohe thermische Beanspruchung.

Anwendungskategorie der Dachabdichtung: K1

Produkte

Es sind grundsätzlich nur Produkte aus einem System zu verwenden, damit die Kompatibilität Hersteller gemäß gewährleistet ist.

Abdichtungen

Waagerechte und senkrechte Abdichtungen sind sauber aneinander anzuschließen, damit eine allseitige nicht unterbrochene Abdichtung gewährleistet ist.

Bei planmäßigen Arbeitsunterbrechungen ist die Dämmung durch vollflächiges Aufschweißen einer Z-Sperre abzuschotten. Die Abschottung für planmäßige Arbeitsunterbrechungen ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Befestigungsmittel allgemein

Sämtliche Befestigungsmittel - sofern nicht in den Positionen anders beschrieben - wie z.B. Schrauben, Nägel, Winkel, Laschen, Bleche etc. sind zumindest in verzinkter, je nach Erfordernis in rostfreier Ausführung zu verwenden.

Dämmstoffe

Bei Verwendung von Gefälledämmstoffen ist der Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN ISO 6946 zu berechnen und nachzuweisen. Die Dämmung ist in den Rand-, Eck- und Mittelzonen nach Vorschrift des Herstellers zu kleben.

Bleche

Die gekanteten Einzelstücke müssen mindestens 2 m lang sein, soweit die zu bedeckende Bauteillänge nicht kürzere Stücke erforderlich macht.

Kalkulation

In die Einheitspreise einzurechnen sind:

a) Abschnittsweises Arbeiten abhängig vom Bauablauf.

b) Hand- in Hand-Arbeiten mit den beteiligten Gewerken Fassadenbekleidung und techn. Gebäudeausrüstung.

Kalkulationsgrundlage ist der beiliegende Terminplan.

c) Für die Gefälledämmung ist ein Gefälleplan zu erstellen. Die Kosten dafür sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. In die Positionen Gefälledämmung sind Dachreiter, Kehl- und Gratplatten nach Erfordernis einzukalkulieren. Kalkulationsgrundlage des Angebotes ist die beiliegende Dachaufsicht.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01	Dachabdichtungsarbeiten				
01.01	Dachabdichtung				
01.01.0001	Anschluss Dampfsperre Dachfenster Luftdichter Anschluss der bauseitigen Dampfsperrbahn, kaltselbstklebende Dampfsperrbahn aus Elastomerbitumen, an Dampfsperrschürze Dachfenster, Schürze in gesondertem Titel beschrieben.	19	m	.....	.....
01.01.0002	Anschluss Dampfsperre Leerrohrdurchführung Luftdichter Anschluss der bauseitigen Dampfsperrbahn, kaltselbstklebende Dampfsperrbahn aus Elastomerbitumen, an Leerrohr, mit Luftdichtungsmanschette zur dauerhaften Abdichtung bei Durchdringungen von Leitungen durch luftdichte Schichten. Selbstklebende Luftdichtungsmanschette mit Knickschutztülle zum Ausgleich montageseitiger oder bauseitiger Bewegungen, für eine Leitung / ein Rohr Ø 15-22 mm, luftdichte Ausführung nach DIN 18015-5, Temperaturbeständig von -30° C bis 80° C, UV-beständig, halogenfrei nach DIN VDE 0604-2-100, Hersteller/Typ Kaiser 9059-48 oder gleichwertig Ausführung gem. Zeichnung Nr.: 41423-ARC-N-DT-DA.001-5f00-Blitzschutz	7	St	.....	.....
01.01.0003	Anschluss Dampfsperre Rohrdurchführung bis 125mm Luftdichter Anschluss der bauseitigen Dampfsperrbahn, kaltselbstklebende Dampfsperrbahn aus Elastomerbitumen, an angrenzendes Bauteil, Rohrdurchführung, Außendurchmesser bis 125 mm.	9	St	.....	.....
01.01.0004	Anschluss Dampfsperre Schiebeflansch Luftdichter Anschluss der bauseitigen Dampfsperrbahn, kaltselbstklebende Dampfsperrbahn aus Elastomerbitumen, mit Anschlussmanschette an Schiebeflansch, gem Herstellervorschrift verschweißen, Schiebeflansch systemzugehörig zu Attikaablauf wird gesondert vergütet.	15	St	.....	.....
01.01.0005	Anschluss Dampfsperre Durchführung 30x30cm Anschluss der bauseitigen Dampfsperrbahn, kaltselbstklebende Dampfsperrbahn aus Elastomerbitumen, an eckige Durchführung, an Dachsockel Deflektorhaube aus verzinktem Stahlblech, Abmessung Länge 0,25 bis 0,35 m, Breite 0,25 bis 0,35 m.	2	St	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
01.01.0006	Anschluss Dampfsperre Durchführung 63x59,5cm Anschluss der bauseitigen Dampfsperrbahn, kaltselbstklebende Dampfsperrbahn aus Elastomerbitumen, an eckige Durchführung, an Dachsockel Entrauchung aus glasfaserverstärktem Kunststoff, Abmessung Länge 630 mm, Breite 595 mm.	1	St	.....	.....
01.01.0007	Anschluss Dampfsperre Durchführung 30x80cm Anschluss der bauseitigen Dampfsperrbahn, kaltselbstklebende Dampfsperrbahn aus Elastomerbitumen, an eckige Durchführung, an Dachsockel Lamellenhaube aus verzinktem Stahlblech, Abmessung Länge 0,75 bis 0,85 m, Breite 0,25 bis 0,35 m.	1	St	.....	.....
01.01.0008	Anschluss Dampfsperre Durchführung 60x100cm Anschluss der bauseitigen Dampfsperrbahn, kaltselbstklebende Dampfsperrbahn aus Elastomerbitumen, an eckige Durchführung, an Dachsockel Fortlufthaube, Abmessung Länge 0,95 bis 1,05 m, Breite 0,55 bis 0,65 m.	1	St	.....	.....
01.01.0009	Wärmedämmschicht Flachdach Steinwolle A1 DAA 0,039W/(mK) D 120mm bis 8,5m Wärmedämmschicht als Flachdachdämmung, für nicht belüftetes Dach, aus Steinwolle in Platten, MW gem. DIN EN 13162, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, Nennwert der Wärmeleitfähigkeit: 0,039 W/(m*K) nach DIN EN 13162 Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,040 W/(m*K) nach DIN 4108-4, nichtbrennbar, Euroklasse A1 nach DIN EN 13501-1, Schmelzpunkt > 1000 °C, druckbelastbar und dimensionsstabil, Druckspannung bei 10% Stauchung:> = 70 kPa nach DIN EN 826, Punktlast bei 5 mm Stauchung:> = 1000 N nach DIN EN 12430, Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene (Abreißfestigkeit):> = 10 kPa nach DIN EN 1607, Dicke 120 mm, 2-lagig verlegen im Fugenversatz Befestigung streifenweise verklebt auf bituminöser Dampfsperre, Untergrund waagerecht, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 8,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh..	332	m²	.....	.....
01.01.0010	Wie Position 01.01.0009, jedoch Wärmedämmschicht Flachdach Steinwolle A1 DAA 0,039W/(mK) D 120mm bis 6m Arbeitshöhe bis 6 m	190	m²	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
01.01.0011	Wie Position 01.01.0009, jedoch Wärmedämmschicht Flachdach Steinwolle A1 DAA 0,039W/(mK) D 120mm Zwischendach Ausführung auf Zwischendach OG	55	m²	.....	.....
01.01.0012	Gefälledämmschicht Flachdach Neigung 2% Steinwolle A2 DAA 0,035W/(mK) D 130mm bis 8,5m Gefälledämmschicht als Flachdachdämmung, für nicht belüftetes Dach, Neigung 2 %, aus hoch verdichteten Steinwolle-Dachdämmplatten mit oberseitiger Mineralvlieskaschierung zur Kaltverklebung der ersten Lage der bitumenösen Dachabdichtung, Nennwert der Wärmeleitfähigkeit: 0,037 W/(m*K) nach DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,038 W/(m*K) nach DIN 4108-4, nichtbrennbar, Euroklasse A2 -s1,d0 nach DIN 13501-1, Anwendungsgebiet DAA nach DIN 4108-10, Druckspannung bei 10% Stauchung:> = 70 kPa nach DIN EN 826, Punktlast bei 5 mm Stauchung:> = 800 N nach DIN EN 12430, Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene (Abreißfestigkeit):> = 15 kPa nach DIN EN 1607, Anfangsdicke 40 mm, mittlere Dämmstärke 130 mm, einschl. Kehlgefälleplatten, einzukalkulieren auf Grundlage der beiliegenden Dachaufsicht, auf der gesondert beschriebenen Grunddämmung nach Verlegeplan des Herstellers fachgerecht verlegen, Befestigung Dämmstoff verklebt, Eck- und Randbereich mit vollflächiger Verklebung, Innenbereiche >40% Klebeflächenanteil, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 8,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh... Ausführung in Achse A-E/1-6 gem. Zeichnung Nr.: 41423-ARC-N-DA-DA-5f03-Dachaufsicht	332	m²	.....	.....
01.01.0013	Wie Position 01.01.0012, jedoch Gefälledämmschicht Flachdach Neigung 2% Steinwolle A2 DAA 0,035W/(mK) D 130mm bis 6m Arbeitshöhe bis 6 m Ausführung in Achse F-G/1-6 gem. Zeichnung Nr.: 41423-ARC-N-DA-DA-5f03-Dachaufsicht	190	m²	.....	.....
01.01.0014	Wie Position 01.01.0012, jedoch Gefälledämmschicht Flachdach Neigung 2% Steinwolle A2 DAA 0,035W/(mK) D 130mm Zwischendach Ausführung auf Zwischendach OG	55	m²	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
01.01.0015	STLB-Bau 10/2025 021 Dachabdichtung BROOF 2lagig KSP-Polymerbitumenbahn PYE-KTG-KSP3,5 selbstkl Nähte schließen Polymerbitumen-Schweißbahn PYE/PYP-KTPS5 vollfl schweißen Abdichtung von Dächern, DIN 18531-1 und DIN 18531-3, Anwendungsklasse K1, für nicht genutzte Dächer, Neigung größer gleich 2 %, Einwirkungsklasse I A, Anforderungen hinsichtlich Widerstandsfähigkeit gegen Flugfeuer und strahlende Wärme B ROOF, Untergrund Dämmschicht aus Mineralwolle, 2-lagig, 1. Lage aus kaltselbstklebenden Polymerbitumenbahnen DIN EN 13707 PYE - KTG - KSP 3,5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Glasanteil, Anwendungstyp DIN/TS 20000-201 DU, Eigenschaftsklasse E1, selbstklebend verlegen, Nähte schließen, 2. Lage aus Polymerbitumen-Schweißbahnen DIN EN 13707 PYE/PYP - KTP S5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil, Anwendungstyp DIN/TS 20000-201 DO, Eigenschaftsklasse E1, vollflächig schweißen, mit werkseitiger Abstreuerung aus Schiefersplitt, durchwurzelungsfest nach FLL-Verfahren.	577	m²	.....	.....
01.01.0016	Anschluss Dachabdichtung Dachfenster Anschluss der Dachabdichtung an angrenzendes Bauteil, an Aufsetzkranz Dachfenster.	19	m	.....	.....
01.01.0017	Anschluss Dachabdichtung Leerrohrdurchführung Anschluss der Dachabdichtung an die in Pos. 01.01.0002 beschriebene Luftdichtungsmanschette, die Manschette ist gegen thermische Beschädigung zu schützen.	7	St	.....	.....
01.01.0018	Anschluss Dachabdichtung Rohrdurchführung bis 125mm Anschluss der Dachabdichtung an angrenzendes Bauteil, Rohrdurchführung, Außendurchmesser bis 125 mm.	15	St	.....	.....
01.01.0019	Anschluss Dachabdichtung Ablauf Anschluss der Dachabdichtung an Attikaablauf gem Herstellervorschrift.	15	St	.....	.....
01.01.0020	Anschluss Dachabdichtung Durchführung 30x30cm Anschluss der Dachabdichtung an eckige Durchführung, an Dachsockel Deflektorhaube aus verzinktem Stahlblech, Abmessung Länge 0,25 bis 0,35 m, Breite 0,25 bis 0,35 m.	2	St	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
01.01.0021	Anschluss Dachabdichtung Durchführung 63x59,5cm Anschluss der Dachabdichtung an eckige Durchführung, an Dachsockel Entrauchung aus glasfaserverstärktem Kunststoff Abmessung Länge 630 mm, Breite 595 mm.	1	St	.....	.....
01.01.0022	Anschluss Dachabdichtung Durchführung 30x80cm Anschluss der Dachabdichtung an eckige Durchführung, an Dachsockel Lamellenhaube aus verzinktem Stahlblech, Abmessung Länge 0,75 bis 0,85 m, Breite 0,25 bis 0,35 m.	1	St	.....	.....
01.01.0023	Anschluss Dachabdichtung Durchführung 60x100cm Anschluss der Dachabdichtung an eckige Durchführung, an Dachsockel Fortlufthaube aus verzinktem Stahlblech, Abmessung Länge 0,95 bis 1,05 m, Breite 0,55 bis 0,65 m.	1	St	.....	.....
01.01.0024	Randabschluss ungedämmt starr H bis 60cm bis 8,5m Randabschluss Attika, ungedämmt, starr, Höhe über OK Dachabdichtung ca. 40 bis 60 cm, dem Gefälle folgend, bestehend aus: Randbohle Brett aus Holzwerkstoff, OSB/3, Breite ca. 30 cm, Dicke 22 mm, mit Fase, mit Unterkonstruktion Randbohle auf Attikakrone, Brett aus Holzwerkstoff OSB/3, Breite ca. 24 cm, Dicke 22 mm, befestigen mit Niveauplatten zur Regulierung des Quergefälles und der Höhenflucht, mit Quergefälle mind.3°, befestigen mit korrosionsgeschützten Schrauben auf Holzrähm, Abdichtung aus Bitumenbahnen, Dämmkeil aus Steinwolle, nichtbrennbar, Euroklasse A1 nach DIN EN 13501-1, Querschnitt 80/80 mm, 1. Lage Anschlussbahn aus kaltselbstklebenden Polymerbitumenbahnen DIN EN 13707 PYE - KTG - KSP 3,5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Glasanteil, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DU, Eigenschaftsklasse E1, selbstklebend verlegen, Nähte schließen, 2. Lage Anschlussbahn aus Polymerbitumen-Schweißbahnen DIN EN 13707 PYE/PYP - KTP S5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DO, Eigenschaftsklasse E1, Anforderung B ROOF, vollflächig verschweißen, Abdichtung mit Klemmschienen mechanisch befestigen, Klemmschienen aus Aluminium, Dachrandprofil wird gesondert vergütet, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 8,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beige stellt/ist vorh... Ausführung gem. Zeichnung-Nr.: 41423-ARC-N-DT-DA.007-5f00-Zwischendach	75	m	.....	.....
01.01.0025	Wie Position 01.01.0024, jedoch Randabschluss ungedämmt starr H bis 70cm bis 6m Höhe über OK Dachabdichtung ca. 50 bis 70 cm, Ausführung auf Dach Achse F bis G.	58	m	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
01.01.0026	Wandanschluss ungedämmt starr H bis 70 cm bis 5,5m Wandanschluss, ungedämmt, starr, Höhe über OK Dachabdichtung ca. 50 bis 70 cm, dem Gefälle folgend, bestehend aus: Abdichtung aus Bitumenbahnen, Dämmkeil aus Steinwolle, nichtbrennbar, Euroklasse A1 nach DIN EN 13501-1, Querschnitt 80/80 mm, 1. Lage Anschlussbahn aus kaltselbstklebenden Polymerbitumenbahnen DIN EN 13707 PYE - KTG - KSP 3,5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Glasanteil, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DU, Eigenschaftsklasse E1, selbstklebend verlegen, Nähte schließen, 2. Lage Anschlussbahn aus Polymerbitumen-Schweißbahnen DIN EN 13707 PYE/PYP - KTP S5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DO, Eigenschaftsklasse E1, Anforderung B ROOF, vollflächig verschweißen, Abdichtung mit Klemmschienen mechanisch befestigen, Klemmschienen aus Aluminium, Ausführung gem. Zeichnung-Nr.: 41423-ARC-N-DT-DA.007-5f00-Zwischendach	43	m	.....	.....
	Einbauten				
01.01.0027	Attikaablauf Hauptentwässerung Freispiegel DN70 Attikaablauf, mit tiefelegtem Rohr, für Hauptentwässerung mit Freispiegelströmung, Abflussleistung 5,2 l/s bei 35 mm Wasserhöhe auf dem Dach, mit Klemmflansch, als Los- und Festflanschkonstruktion, 45 Grad Aufkantung für Bitumen- Abdichtungsbahnen, Eingrifftiefe 92 mm, mit Haube aus Edelstahl, nach DIN EN 1253, Leistungsnachweis mit normgerechtem Prüfsystem mit 4,2m nicht belüfteter Falleitung gemäß Systemnachweis, aus Edelstahl, DN 70, Ausführung gem. Zeichnung-Nr.: 41423-ARC-N-DT-DA.005-5f00-Entwässerung	7	St	.....	.....
01.01.0028	Attikaablauf Notentwässerung Speier DN100 Attikaablauf, mit tiefelegtem Rohr für Notentwässerung mit Freispiegelströmung, aus Edelstahl, DN 100, mit Klemmflansch, als Los- und Festflanschkonstruktion, 45 Grad Aufkantung für Bitumen-Abdichtungsbahnen, Eingrifftiefe 106 mm, mit Haube aus Edelstahl, nach DIN EN 1253, Abflussleistung 9,0 l/s bei 75 mm Wasserhöhe auf dem Dach gemäß Systemnachweis, als Speier, Ausführung gem. Zeichnung-Nr.: 41423-ARC-N-DT-DA.005-5f00-Entwässerung	8	St	.....	.....
01.01.0029	Schiebeflansch Schiebeflansch mit Anschlussmanschette, aus Stahl, feuerverzinkt, für Dampfsperre aus Bitumen-Abdichtungsbahnen DN 70.	15	St	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
01.01.0030	Kontrollschacht Kontrollschacht für Attikaablauf, aus Edelstahl, universal für Begrünung und Bekiesung, Abmessung 400 x 400 x 250 mm.	15	St	.....	.....
01.01.0031	Schwanenhals Stahl niro Gr.110 Lieferung und Montage Schwanenhals, aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4401, Nenngröße 110, mit einstellbarer Abtropfhaube, Rohrbogen nachträglich aufsetzbar, in Höhe und Richtung änderbar, 360° schwenkbar, geeignet für variable Belegung. Einschl. Dichteinsatz für Kabelabdichtung und Verfüllung mit Wärmedämmung. Anschließen von Dampfsperre und Abdichtung wird gesondert vergütet.	6	St	.....	.....
01.01.0032	Dunstrohr Stahl niro NW 100mm Dunstrohr aus nichtrostendem Stahl, Nennweite 100, Dicke 1 mm, 2-teilig, mit Klebeflansch, mit Haube schlagregensicher, Anschließen von Dampfsperre und Abdichtung wird gesondert vergütet.	9	St	.....	.....
				01.01 Dachabdichtung	<u>.....</u>

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.02	Klempnerarbeiten				
01.02.0001	Dachrandabschlussprofil 2-teilig H 200mm Industriell vorgefertigtes Dachrandabschlussprofil, zweiteilig, aus Aluminium Al Mg Si 0,5 F 22, pulverbeschichtet RAL nach Wahl des AG, Blendenhöhe ca. 200 mm, angepasst an Quergefälle 3°, einschl. Zusatzstreifen der oberen Dachbahn, in das Profil einarbeiten, mit Kombi-Klemmprofil befestigen und auf die Dachfläche aufklammern.	133	m	.....	.....
01.02.0002	Eckausbildung Dachrandprofil 90° Eckausbildung zu vorbeschriebenem Dachrandprofils, Innenecke 90°.	6	St	.....	.....
01.02.0003	Eckausbildung Dachrandprofil Eckausbildung zu vorbeschriebenem Dachrandprofils, Innenecke ausserwinklig.	2	St	.....	.....
01.02.0004	Leitersicherung Dachrandprofil Leitersicherung aus rostfreiem Edelstahl zur Befestigung am Dachrandprofil eines Flachdaches. Erfüllt die Anforderungen für Anlegeleitern gemäß DIN 18160-5 Korrosionsbeständigkeitsklasse CRC II nach DIN EN 1993-1-4 Zur Fixierung einer Anlegeleiter gegen seitliches und rückwärtiges Wegkippen / Wegrutschen. Montage mittels Dichtnieten am Dachrandprofil, einschließlich zugelassenem Befestigungszubehör. Befestigungsuntergrund: Dachrandprofil Befestigungsmittel: 4 Stück Dichtniet inkl. Klemmschloss-Zurrgurt Liefern und nach Herstellerangabe am Dachrandprofil befestigen.	2	St	.....	.....
01.02.0005	Dachrandabdeckung Dachrandabdeckung, aus Aluminium EN AW-5005A, D= 2,0 mm, einteiliges gekantetes Profil, mit beidseitiger Tropfkante, Kronenbreite ca. 600 mm, Ansichtshöhe außen 200 mm, innen 100 mm, Einzellänge 2,90 bis 3,0 m, mit Standardhaltern aus stranggepresstem Aluminium, mit regensicherer Stoßausbildung durch Stoßverbinder mit Dichtprofilen, mit Unterkonstruktion Randbohle auf Attikakrone, Brett aus Holzwerkstoff OSB/3, Breite ca. 24 cm, Dicke 22 mm, mit Niveauplatten zur Regulierung des Quergefälles und der Höhenflucht, mit Quergefälle 3,5%, befestigen mit korrosionsgeschützten Schrauben auf Holz, mit werkseitiger dekorativer Kunststoffbeschichtung, Farbton nach Wahl des AG,				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
Ausführung im Bereich Zwischendach Achse E-F/ 1+6, gem. Zeichnung Nr.: 41423-ARC-N-DT-DA.007-5f00-Zwischendach					
		6 m		.....	.....
01.02.0006	Abschluss Dachrandabdeckung Abschluss zu vorbeschriebener Dachrandabdeckung, als Endkappe mit Aufkantung, an aufgehender Wand, Ausführung auf Zwischendach Achse E-F/1+6.	4 St		.....	.....
01.02.0007	Abdeckblech hinter Fallrohren Kantblech aus Aluminium, d =2 mm, 3-teilig, Zuschnitt Blech 1: 240 bis 260 mm, 2x gekantet, Zuschnitt Blech 2+3: 140 bis 160 mm, 2x gekantet, Oberfläche glatt, allseitig pulverbeschichtet, nach den gültigen Qualitätsrichtlinien der GSB-International (GSB AL 631), Farbton RAL nach Wahl des AG, Befestigung an Holz/ Holzwerkstoff, im Bereich Fallrohrnische, Höhe bis 1 m, Ausführung gemäß Zeichnung-Nr.: 41423-ARC-N-DT-DA.004-5f00-Fassade Fallrohr	7 m		.....	.....
01.02.0008	Falleitung Stahl DN 70 bis 7,5 Falleitung, DN70, im System zu gesondert beschriebenen Positionen Attikaablauf, aus Stahl, feuerverzinkt, nach DIN EN 1123, mit erhöhtem Qualitätsstandard gemäß RAL-Gütezeichen, mit 2-Kammern-Steckmuffenverbindung, Brandschutzklasse A1, rückstausicher, Innenbeschichtung gemäß DIN EN ISO 2178 auf Basis einer 2K-Epoxid-Kombination, einschl. Muffen, befestigen mit Schellen an Holztafelwand, Abstand bis 50 mm, Bohrung durch bauseitige Holzfaserdämmplatte 20 mm, Fassadenbahn aus PES- BiCo-Spezialvlies und gesondert beschriebenen Abdeckblech, Arbeitshöhe bis 7,5m.	20 m		.....	.....
01.02.0009	Wie Position 01.02.0008, jedoch Falleitung Stahl DN 70 bis 5,5m Arbeitshöhe bis 5,5 m	15 m		.....	.....
01.02.0010	Rohrbogen Stahl DN 70 87Grad Bogen mit engem Radius, aus Stahl, feuerverzinkt, nach DIN EN 1123 mit erhöhtem Qualitätsstandard, mit 2-Kammern-Steckmuffenverbindung, Baustoffklasse A1, formstabil, bruchfest, rückstausicher, langlebige Innenbeschichtung gemäß DIN EN ISO 2178 auf Basis einer 2K-Epoxid-Kombination, 87 Grad, DN 70.	7 St		.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

01.02.0011

Regenstandrohr Stahl DN70

Regenstandrohr, aus Stahl, 1000 mm, DN 70, feuerverzinkt, rund, mit Reinigungsöffnung nach DIN EN 1123 mit erhöhtem Qualitätsstandard gemäß RAL-Gütezeichen, mit 2-Kammern-Steckmuffenverbindung, Brandschutzklasse A1, rückstausicher, Innenbeschichtung gemäß DIN EN ISO 2178 auf Basis einer 2K-Epoxid-Kombination.

7 St

01.02 Klempnerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.03	Dachfenster				
01.03.0001	Flachdach-Fenster fest Kunstst. 3fach-Vergl. 150x100 Flachdach-Fenster Basiselement, 3-fach festverglast. Bestehend aus 15 cm Aufsetzkranz aus Kunststoff (Polyurethan) mit Holzkern sowie Isolierverglasung und VSG innen. Abdeckung Flach-Glas, 3-fach Verglasung $U_{rc} = 0,60^*$, einschl. Aufsetzkranz bezogen auf Abwicklungsfläche $4,1m^2$, Schalldämmung $R_w = 41dB$ (Klasse 4) Hitzeschutz: $g = 0,49$ $*U_{rc,ref} 300 W/(m^2K)$ nach DIN EN 1873 Durchsturzsicher gemäß DIN 18008-6.RC2 nach DIN EN 1627. Nut zur Aufnahme der Dampfsperrschürze und der Innenverkleidung. Mit Dreiecksleiste außen zum Anschluss der Abdichtung. Für Dachausschnitt (B X H) 151 cm x 101 cm Liefern und gem. Herstellerrichtlinie montieren. Ausführung gem. Zeichnung Nr.: 41423-ARC-N-DT-DA.002-5f00-Oberlichter	2	St	.....	.....
01.03.0002	Flachdach-Fenster elektr Kunstst. 3fach-Vergl. 150x100 Flachdach-Fenster für Ausstieg und Rauchableitung in Treppenhäusern, Basiselement 3-fach-verglast, elektrische Version mit nicht sichtbarem Motor inkl. Regensensor und Schlüsselkontrollset zur Gewährleistung des Einklemmschutzes und der Durchsturzsicherheit. Öffnungswinkel für Ausstieg 60°, einschl. 15 cm Aufsetzkranz aus Kunststoff (Polyurethan) mit Holzkern sowie Isolierverglasung und VSG innen. Abdeckung Flachglas, 3-fach Verglasung $U_{rc} = 0,60^*$ einschl. Aufsetzkranz bezogen auf Abwicklungsfläche $4,1m^2$ Schalldämmung $R_w = 41dB$ (Klasse 4) Hitzeschutz: $g = 0,49$ $*U_{rc,ref} 300 W/(m^2K)$ nach DIN EN 1873 Durchsturzsicher gemäß DIN 18008-6. RC1 nach DIN EN 1627. Nut zur Aufnahme der Dampfsperrschürze und der Innenverkleidung. Mit Dreiecksleiste außen zum Anschluss der Abdichtung. Für Dachausschnitt (B X H) 151 cm x 101 cm Liefern und gem. Herstellerrichtlinie montieren. Ausführung gem. Zeichnung Nr.: 41423-ARC-N-DT-DA.002-5f00-Oberlichter	1	St	.....	.....
01.03.0003	Oberelement Flachdach-Fenster Oberelement für vorbeschriebene Flachdach-Fenster, zugelassener Dachneigungsbereich: $2^\circ - 15^\circ$, 6 mm gehärtetes Einscheiben- Sicherheitsglas mit Hochleistungsversiegelung, randlose Oberfläche für ungehindertes Abfließen von Regenwasser und Schmutz.	3	St	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
01.03.0004	Hitzeschutzmarkise für Flachdach-Fenster Solar-Hitzeschutz-Markise für vorbeschriebene Flachdach-Fenster, zum Schutz vor Hitze und grellem Licht. Vorprogrammierter Funk-Wandschalter im Lieferumfang enthalten. Steuerzentralen und Verkabelungen werden nicht benötigt. Die Bedienbarkeit wird über einen Akku sichergestellt, der von einer auf dem Ausfahrprofil befindlichen Solarzelle versorgt wird. Montage zwischen dem unteren Basis-Element und dem Ober-Element, integriert im Rahmen. Markisenstoff aus transparentem Glasfasergewebe, Farbton 5070, weiß. Schienen und Kunststoff-Teile im Farbton weiß.	3	St	.....	.....
01.03.0005	Adapterkranz Basiserhöhung Flachdach-Fenster Adapterkranz zur Aufsetzkranzerhöhung für vorbeschriebene Flachdach-Fenster, mit umlaufender Schlauchdichtung zur Herstellung des dichten Anschlusses an den Aufsetzkranz Flachdach-Fenster, Adapterkranz Basiserhöhung, Höhe 16 cm mit Flansch.	3	St	.....	.....
01.03.0006	Adapterkranz Zusatzerhöhung Flachdach-Fenster Adapterkranz zur Aufsetzkranzerhöhung für vorbeschriebene Flachdach-Fenster, mit umlaufender Schlauchdichtung zur Herstellung des dichten Anschlusses an den Aufsetzkranz Flachdach-Fenster, Adapterkranz Zusatzerhöhung, Höhe 16 cm ohne Flansch.	3	St	.....	.....
01.03.0007	Dampfsperrschürze für Flachdach-Fenster Dampfsperrschürze für den fachgerechten Anschluss der vorbeschriebenen Flachdach-Fenster an die Luftdichtheitsschicht des Daches, verhindert Tauwasserschäden im Dämmbereich der Dachkonstruktion, einschließlich allem Montagezubehör (Montageklemmen, Klebeband, Schrauben) Material: Polyethylen Materialstärke: 0,15mm Sd Wert: 80m	3	St	.....	.....
01.03.0008	Kappleisten-Set Aluminium schwarz Kappleistenset (schwarz) für vorbeschriebene Flachdach-Fenster zur sicheren Linienbefestigung von Dachabdichtungsbahnen am Aufsetzkranz. Set bestehend aus 45 mm breiten, vorgebohrten Aluminium-Kappleisten und Befestigungsschrauben.	3	St	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

01.03.0009

RWA-Steuersystem

RWA-Steuersystem bestehend aus:

- einer RWA-Steuerzentrale (5A)
- zwei Hauptbedienstellen (Orange)
- einem Rauchmelder
- eingebaute Notstromversorgung für 72h

Ausführung im Aufputz-Gehäuse, AP-Montage mit beiliegenden Rahmen

Funktionsmerkmale:

- Leitungsüberwachung RWA-Taster und RWA-Melder
- Störungsanzeige über Diagnose-LEDs
- Alarmauslösung bei Temperatur innerhalb der Zentrale ab 72°C
- Lüftungseinstellung
- Alarm- und Störungsweiterleitung

Anschlussmöglichkeiten:

- 2 Flachdach-Fenster für Ausstieg und Rauchableitung
- Flachdach-Fenster für Ausstieg und Rauchableitung ohne Zusatzmodul anschließbar

RWA-Taster (DIN EN 54),

Hauptbedienstelle (Orange) mit akustischer Störungsanzeige. Für die manuelle Betätigung von RWA-Anlagen im Notfall sowie als Anzeigeelement über den Zustand der Gesamtanlage mit Anzeigeleuchten.

Gehäuseausführung nach DIN EN 54.

Abmessungen:(BxHxT) 125 x 125 x 36 mm

Funktionsmerkmale:

- Taste RWA-AUF
- Taste RWA-Zu
- Anzeige RWA-Auf
- Anzeige Betrieb
- Anzeige Störung
- Signalgeber Störung
- Signalgeber Auslösung
- Zustand Anzeige Blau

Streulicht-Rauchmelder zur Brandfrüherkennung mit optischer Anzeige bei Auslösung, Lieferung inkl. Montagesockel.

Gehäuse: Kunststoff, rund, weiß.

Technische Daten:

Anschlussspannung:24V/DC

Stromaufnahme (Ruhe): maximal 20mA

Installation von zugelassenem Elektro-/RWA-Fachbetrieb.

Inbetriebnahme wird gesondert vergütet.

1 St

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

01.03.0010

Inbetriebnahme & Einweisung

Inbetriebnahme und Einweisung des Bedienungspersonals des vorbeschriebenen RWA-Steuersystems, durch einen VdS zertifizierten Errichter für RWA, einschl. Erstellung und Übergabe der Dokumentation, Ausführung in Kooperation mit dem Gewerk Elektro zur Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit der Übergabepunkte, Terminabstimmung mind. 2 Wochen vor der geplanten Ausführung in Abstimmung mit dem AG, inkl. notwendiger zusätzlicher An- und Abfahrt

1 St

01.03 Dachfenster

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.04	Absturzsicherung				
01.04.0001	Durchdringungsfreier Flachdach-Anschlagpunkt mit Auflastbeschwerung als Eck- und Endpfosten Anschlageinrichtung geprüft nach DIN EN 795:2012, Typ A und DIN CEN/TS 16415:2013, komplett aus Edelstahl, einschl. Befestigungsmaterial, einschl. permanenten DataMatrixCode zur (DMC) eindeutigen Identifizierung des Produktes. Geeignet bis 5° Dachneigung, Befestigung durch Auflast, ohne Dachdurchdringung, Einbringung der Auflast in Rahmen 1,5 x 1,5 m mit eingespanntem Netz aus PE-Gewebe. Montage einschl. -16 St Betonplatten 50x50x5 cm -Stützrohr, Edelstahl-Verstärkung inkl. Kraftabsorbierung, zum Einsatz als End- und Eckpfosten in gesondert beschriebenem Seilsicherungssystem -5 St EPDM-Patches zum Schutz der Dachhaut Einschl. Montagedokumentation zur Übergabe an den Gebäudebetreiber als Nachweis der korrekten Montage und Sicherstellung der langfristigen Nutzbarkeit der Anschlageinrichtung.	8	St	.....	.....
01.04.0002	Wie Position 01.04.0001, jedoch Durchdringungsfreier Flachdach-Anschlagpunkt mit Auflastbeschwerung als Zwischenstütze -8 St Betonplatten 50x50x5 cm -zum Einsatz als Zwischenstütze in gesondert beschriebenem Seilsicherungssystem	8	St	.....	.....
01.04.0003	Seilsicherungssystem Achse A bis E Ständig nutzbare Flachdachabsturzsicherung zur Befestigung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz als Anschlageinrichtung im Rückhalte- bzw. Auffangsystem, zugelassen für 4 Personen. Leistungs- und Funktionsanforderungen: - Überfahrbare Ausführung Geprüft nach DIN EN 795, Typ C und DIN CEN/TS16415, mit bauaufsichtlicher Zulassung und Ü-Zeichen. -komplett aus Edelstahl, inkl. Befestigungsmaterial. Die Zwischenhalter und Kurvenelemente sind frei überfahrbar. Das Kurvenelement kann bauseits flexibel per Hand an die Gegebenheiten des Daches angepasst werden. Einsetzbar in Bereichen der CRC III. Die Systemplanung inkl. Computersimulationsberechnung ist einzukalkulieren. Abgewickelte Länge der Sicherungseinrichtung ca. 54,50 m, Montage an vorgeschriebenen durchdringungsfreien Anschlagpunkten mit Auflast, 4 St End- und Eckstütze, 6 St Zwischenstütze.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Einschl. Typenschild, Endhalter, Zwischenhalter, Kurvenelemente, Verbindungsglaschen und Seilgleiter in erforderlicher Anzahl, liefern und gemäß Herstellervorgaben fachgerecht montieren, die Montage ist gemäß DGUV zu dokumentieren. Ausführung auf Hauptdach, Achse A bis E, Kalkulationsgrundlage gem. Zeichnung-Nr.: 41423-ARC-N-DA-DA-5f03-Dachaufsicht	1	St	.....	.....
01.04.0004	Wie Position 01.04.0003, jedoch Seilsicherungssystem Achse F bis G Abgewinkelte Länge der Sicherungseinrichtung ca. 38,70 m, Montage an vorgeschriebenen durchdringungsfreien Anschlagpunkten mit Auflast, 4 St End- und Eckstütze, 2 St Zwischenstütze. Ausführung auf Dach EG, Achse F bis G, Kalkulationsgrundlage gem. Zeichnung-Nr.: 41423-ARC-N-DA-DA-5f03-Dachaufsicht	1	St	.....	.....
01.04.0005	Schrank für PSA und Dokumentation Schrank zur praktischen und spritzwassergeschützten Aufbewahrung der PSA und der Dokumentation liefern und montieren, Befestigungsuntergrund Holz/ Leichtbauwand mit GK-Beplankung, abschließbar, mit 2 Schlüsseln, inkl. Trockenstange zum Aufhängen der Ausrüstung, Abmessungen ca. 650 x 400 x 350 mm, aus Metall, Farbe Rot RAL 3002.	1	St	.....	.....
01.04.0006	Persönliche Schutzausrüstung Persönliche Schutzausrüstung, bestehend aus: - Auffanggurt - Verbindungsmittel inkl. zwei Karabiner, Länge 470 mm - Kernmantelseil, Länge 10 m, Durchmesser 12 mm, inkl. mitlaufendem Auffanggerät und Bandfalldämpfer - Bandschlinge, Länge 0,8 m - 3 St. Karabiner - 1 St. Stoßfester Schutzhelm, geprüft nach EN 397:2012, aus Kunststoff. Größe 51 – 63 cm, Farbe weiß. Liefern und zur Aufbewahrung am Objekt übergeben.	1	St	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

01.04.0007

Einweisung

Pauschale für die Einweisung des Nutzers mit Übergabe der Dokumentation, einschl. An- und Abfahrtskosten, der Termin ist mit mind. 2 Wochen Vorlauf mit der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen.

1 psch

01.04 Absturzsicherung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.05	Gründach				
01.05.0001	Schuttlage Dachabd. durchwurzelungsfest 600g/m2 Schutzlage der Abdichtung von Dächern, durchwurzelungsfest FLL Prüfverfahren, Fasermischung aus Polyester und Polypropylen, Flächenmasse 600 g/m2, Dicke 4 mm, Pyramiden-Durchdruckkraft 414 N nach DIN EN 14574, lose verlegen, mit Nahtüberlappung.	577	m²	.....	.....
01.05.0002	Drän- und Speicherelement Drän- und Speicherelement, druckbelastbar, multifunktional anwendbar für Dachbegrünung und begehbare Verkehrsflächen. Leistungs- und Funktionsanforderungen: - Flächengewicht 1,0 kg/qm - Noppenhöhe 20 mm - Plattengröße inklusive Falz 1060 x 2360 mm - Deckmaß 2,5 qm - Druckfestigkeit 219 kPa nach DIN EN ISO 25619-2 - Füllvolumen 10,5 l/qm - Wasserspeichervermögen 7,2 l/qm - Wasserableitvermögen in der Ebene nach DIN EN ISO 12958, Belastung 20 kPa	577	m²	.....	.....
01.05.0003	Filterschicht 125 g/m2 Filtervlies, aus Polyester/ Polypropylen, Flächenmasse 125 g/m2, lose verlegen, mit Nahtüberlappung.	577	m²	.....	.....
01.05.0004	Vegetationssubstrat Extensivbegrünung mehrschichtig Mineralisches Schüttstoffgemisch aus Lava, Blähschiefer und Bims, mit geringen Anteilen organischer Substanz, für mehrschichtige Extensivbegrünungen, nach FLL-Dachbegrünungsrichtlinie geprüft, Schichtdicke 80 mm, Einbaugenauigkeit +/- 1,5 cm, Verdichtungsfaktor für Transport und Einbau ca. 15 % Vegetationstechnische Eigenschaften: - maximale Wasserkapazität (WK): 35 Vol.-% - Luftgehalt bei maximaler Wasserkapazität: 28 Vol.-% - Gesamtporenvolumen: 63 Vol.-% - Wasserdurchlässigkeit: 26 mm/min - pH-Wert: 7,35 - Salzgehalt: 0,6 g/l - Gehalt an organischer Substanz: 29 g/l - Volumengewicht: trocken: ca. 700 - 750 kg/m³ wassergesättigt: ca. 1050 - 1100 kg/m³ liefern, in loser Schüttung aufbringen und gleichmäßig verteilen.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Aufteilung der Flächen gem. Zeichnung-Nr.: 41423-ARC-N-DA-DA-5f03-Dachaufsicht				
		375	m²	.....	.....
01.05.0005	Begrünung extensiv Sedumsprossen Sprossenmischung aus mindestens 5 verschiedenen Arten liefern und fachgerecht ausbringen. Auf Verwehsicherheit ist zu achten. Sprossenmenge: 70 g/m²				
		375	m²	.....	.....
01.05.0006	Begrünung extensiv Startdünger Start- und Langzeitdünger liefern und fachgerecht aufbringen, verteilen.				
		375	m²	.....	.....
01.05.0007	Kiesfangleiste AL 100/80 Kiesfangleiste aus Aluminium, D= 1,5 mm, Abmessung 100 x 80 mm, mit Entwässerungsschlitzen, liefern und aufschweißen auf bituminöser Dachabdichtung.				
		382	m	.....	.....
01.05.0008	Sicherheitsstreifen Kies H 80 Sicherheitsstreifen und Wegeführung aus gewaschenem Kies, Körnung 16/32 mm, an Anschlussbereichen wie Attika, aufgehende Wand und an Dacheinbauten, H= ca. 80 mm, liefern und einbauen. Aufteilung der Flächen gem. Zeichnung-Nr.: 41423-ARC-N-DA-DA-5f03-Dachaufsicht				
		202	m²	.....	.....
01.05.0009	Fertigstellungspflege Extensivbegrünung Pflege der Extensivbegrünung bis zur Erreichung eines abnahmefähigen Zustandes in Anlehnung an die FLL-Richtlinien für Dachbegrünungen (jeweils neueste Ausgabe). Pflegemaßnahmen - Entfernung von nicht tolerierbarem Fremdaufwuchs - Nachsaat von Kahlstellen - Düngung bei Bedarf - Freihalten des Kiesstreifens von funktionsbeeinträchtigendem Bewuchs - Bewässerung 2 Pflegegänge pro Jahr, bzw. mind. ein Pflege- und ein Kontrollgang				
		577	m²	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

01.05 Gründach

01 Dachabdichtungsarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02	Leistung zum Nachweis				
02.01	Leistungen zum Nachweis				
	Stundenlohnarbeiten zum Nachweis Stundenverrechnungssätze				
	Soweit bei der Durchführung der durch das Leistungsverzeichnis gekennzeichneten Arbeiten zusätzlich und unvermeidbar Stundenlohnarbeiten anfallen, sind hierfür Stundenverrechnungssätze anzubieten.				
	Die Stundenverrechnungssätze enthalten unaufgegliedert: - Lohn- und Gehaltskosten einschl. vermögenswirksamer Leistungen, - tarifliche und übertarifliche Zuschläge, - Lohn- und Gehaltsnebenkosten, - Winterbeschäftigungsumlage nach der zur Angebotsabgabe gültigen Winterbeschäftigungsordnung, - Wegezeitvergütung und Fahrgelderstattung,				
	Der Stundenverrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden. Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf Anordnung oder mit Zustimmung der örtlichen Baubauüberwachung des AG durchgeführt werden. Stundenlohnnachweise zur Anerkennung sind spätestens innerhalb 10 Tagen vorzulegen. Bei späterer Vorlage ist die Frist gem. § 15 Abs. 3 VOB/B zur Prüfung und Rückgabe innerhalb 6 Werktagen entsprechend zu verlängern. Stundenlohnarbeiten sind in der Schlussrechnung abzurechnen. Sie können in Abschlagsrechnungen aufgeführt werden.				
02.01.0001	STLB-Bau 04/2024 091 Baustellen-Mittelohn sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten mit Baustellen-Mittelohn der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	5 h		.....	.....
02.01.0002	Kleinmaschinen und Geräte Stundenverrechnungssatz für den Einsatz von Kleinmaschinen und Geräten, einschl. Bedienpersonal.	2 h		.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

02.01.0003

Stoffkosten

Die Preise für Stoffkosten sind als Einstandspreise zu berechnen.
Die Preise sind auf Verlangen des AG nachzuweisen.

Nachzuweisende Stoffkosten = 100 %

AN-Zuschlag = ... %

Summe: 100 % + Zuschlag % = ... %

Multiplikator (EP) =
Summe geteilt durch 100 =

Der Multiplikator ist vom Bieter in die Spalte für
Einheitspreise der angegebenen Stoffkosten (vorläufig
geschätzt EURO) einzutragen. Der Gesamtpreis ist danach
zu berechnen und auszuwerfen.

100 EUR

02.01 Leistungen zum Nachweis

02 Leistung zum Nachweis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

03 Leistungen nach Abnahme, Wartung / Prüfung

03.01 Gründach

03.01.0001 Entwicklungs- und Unterhaltungspflege

Extensivbegrünung

Pflege-/Kontrollgang in Anlehnung an die FLL-Richtlinien für Dachbegrünungen (jeweils neuste Ausgabe) als Entwicklungs- und Unterhaltungspflege der extensiven Dachbegrünung Titel 01.05 für die Dauer des Gewährleistungszeitraums.

Pflegemaßnahmen

- Entfernung von nicht tolerierbarem Fremdaufwuchs
- Freihalten des Kiestreifens von funktionsbeeinträchtigendem Bewuchs
- Nachsaat von Kahlstellen
- Düngung bei Bedarf

Ggf. erforderliche Materialkosten werden gegen Nachweis gesondert vergütet.

Der Abrechnungspreis bezieht sich auf einen Pflegegang jährlich für die Gesamtfläche von ca. 577 m2.

4 St

03.01 Gründach

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

03.02 Absturzsicherung

03.02.0001

Absturzsicherung Jährliche Prüfung gem. DGUV 201-056

Jährliche wiederkehrende Prüfung der Absturzsicherungsanlage aus Titel 01.04 gem. DGUV 201-056 durch eine geeignete Person mit fundierten Fachkenntnissen durch Schulung auf das verbaute System, einschl. Dokumentation.

Ggf. erforderliche Wartungsarbeiten/ Materialkosten werden nach Rücksprache mit dem Auftraggeber gesondert vergütet.

4 St

03.02 Absturzsicherung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

03.03 Steuerung RWA

Instandhaltung / Wartung

Wartungsvertrag für die Dauer der Verjährungsfrist zur Mängelbeseitigung (4 Jahre) gemäß VOB/B § 13.

Die nachfolgend beschriebenen Wartungsleistungen sind bestimmt für die in diesem Leistungsverzeichnis ausgeschriebenen Anlage des Titels 01.03 - Dachfenster und Rauchabzugselement.

Die Wartung gemäß VOB/B § 13 muss alle Arbeiten umfassen, die zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Funktionsfähigkeit der Anlagen erforderlich sind.

Der Auftragsumfang umfasst alle gelieferten Anlagen und Anlagenteile des Auftragnehmers (AN). Sie sind in der vom AN als Bestandteil der Bedienungs- und Wartungsanleitung mitzuliefernden Bestandsliste zu erfassen.

Der Wartungsumfang ergibt sich aus den Wartungs- und Inspektionsanweisungen und den Arbeitskarten (AMEV) die der AN als Bestandteil der Bedienungs- und Wartungsanleitung ausgefüllt mitzuliefern hat. Anlagen und Komponenten die nicht in den Arbeitskarten nach AMEV enthalten sind, werden vom AN sinngemäß ergänzt. Grundlage sind entsprechende DIN-, VDI- und VDE- Regelwerke sowie Herstellerangaben.

Es ist die gemäß der Unterlagen des AN erforderlichen Anzahl von Wartungen/Teilwartungen durchzuführen. Dass die erforderlichen Wartungen/ Teilwartungen zeitgerecht durchgeführt werden, ist vom AN zu überwachen und auf Anforderung nachzuweisen.

Dieser Wartungsvertrag gilt für den Zeitraum der vereinbarten Verjährungsfrist.

Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt 4 Jahre. Die Frist beginnt mit der Abnahme der gesamten Leistung.

Die v.g. Festlegungen sind Bestandteil des gesondert abzuschließenden Wartungsvertrages.

Es ist der Einheitspreis pro Jahr anzugeben.

03.03.0001

Wartungsjahrespauschale

Wartungspauschale gem. Beschreibung im Vortext für 1 Jahr

4 St

03.03 Steuerung RWA

03 Leistungen nach Abnahme, Wartung / Prüfung

Zusammenstellung

01.01	Dachabdichtung	.....
01.02	Klempnerarbeiten	.....
01.03	Dachfenster	.....
01.04	Absturzsicherung	.....
01.05	Gründach	.....
01	Dachabdichtungsarbeiten	.....
02.01	Leistungen zum Nachweis	.....
02	Leistung zum Nachweis	.....
03.01	Gründach	.....
03.02	Absturzsicherung	.....
03.03	Steuerung RWA	.....
03	Leistungen nach Abnahme, Wartung / Prüfung	.....

Summe netto
zzgl. MwSt %

Summe brutto